



Newsletter

Juli 2026

Liebe Freund*innen der DLRG-Jugend,

Sommerloch ist ja sowas von 2025! Wir melden uns zurück, und zwar aus dem Bull's Eye der Öffentlichkeit. So fühlt es sich jedenfalls an, wenn man sich auf einmal mittwochabends im **KiKA** sieht und mit [@kikafuerdich](#) Reels auf Instagram lostritt, die **in kurzer Zeit 60.000 Mal geklickt** werden (große Wasserrettungsorganisationen mögen darüber nur schmunzeln, aber wir finden: das ist viel). Passend dazu mal ein paar **Hintergrundgedanken** weiter unten im Newsletter!

Wir sind und bleiben ein **vielfältiger Verband** - #ehrensache ist gewiss nicht unser einziges Thema. Was uns außerdem beschäftigt, worüber und worauf wir uns freuen, das könnt ihr hier nachlesen.

Viel Spaß mit unserem Sommer-Newsletter!

NEWS aus der DLRG-Jugend



v.l. Andreas Gall (Jugendrotkreuz), Yanis Margureon (Johanniter Jugend), Thomas Zimmermann (DLRG-Jugend), Patrick Wiedemann (THW-Jugend), Adrian Rasch (Arbeiter-Samariter-Jugend); Foto: Thomas Runge

Die DLRG-Jugend auf der Interschutz 2026: Podiumsdiskussion zur Frage "Wie kindgerecht ist unser Bevölkerungsschutz?"

Gemeinsam mit Vertretern von **Jugendrotkreuz**, **Johanniter Jugend**, **THW-Jugend** sowie **Arbeiter-Samariter-Jugend** hat die **DLRG-Jugend** am Montag, den 01.06.2026, über die **Rolle von Kindern im Bevölkerungsschutz** diskutiert. Anlass zu der Podiumsdiskussion auf dem Stand des Technischen Hilfswerks gaben sowohl der **Weltkindertag** als auch der **Auftakt der Leitmesse für Brand- und Katastrophenschutz**, der Interschutz, und zwar nahe der DLRG-Bundeszentrale, in Hannover.

Für die DLRG-Jugend stand bei der Podiumsdiskussion die **Beteiligung von Kindern und Jugendlichen** im Vordergrund. Schon heute trägt unser Engagement in der Jugendarbeit dazu bei, Kindern Sicherheit und Skills für den Ernstfall zu geben.

Die Vertreter*innen der helfenden Jugendverbände sind sich einig: Handlungsfähigkeit entsteht aus der Möglichkeit, eigene **Erfahrungen** zu sammeln. Jugendverbände sind neben öffentlichen Einrichtungen, wie z.B. Schulen, die zentralen Akteur*innen, die dafür einen Rahmen schaffen können.

OutdoorDays 2026 - Outdoor. Action. Jugend!

Back to the roots. Für uns heißt das:
zurück ans Wasser!

Nach zwei Jahren im Wald wurde der Berliner Müggelsee zum Zentrum der Zusammenkunft. Rund 50 Teilnehmer*innen waren trotz widriger Verkehrs- und Wetterbedingungen vor Ort! Solche Bedingungen tun der Veranstaltung natürlich keinen Abbruch – der trotzig Widerstand gegen langweilige Zimmertemperaturen und der Schritt aus der Comfort Zone ist Teil der DNA der OutdoorDays!

Vielfältige **Workshops** hielten die Teilnehmer*innen auf Trab: von Erlebnispädagogik über Geocaching bis hin zum „Umweltlabor Wasser“. Natürlich haben wir den See genutzt, um in einem weiteren Workshop Flöße zu bauen. Und natürlich haben wir die Flöße genutzt, um (idealerweise) nicht schwimmen zu müssen.

Mit dem Planspiel „How to Bundestag“ wurden die politischen Verhandlungsfähigkeiten der Teilnehmer*innen getestet und demokratische Abläufe vermittelt. Mit einem kleinen Holi-Farben-Fest am Abend haben wir klar gemacht, wie kunterbunt die DLRG-Jugend ist.

Seid gespannt auf 2027! Wir sind schon im Planungsmodus.



Mehr
Infos!





UnicornDays 2026

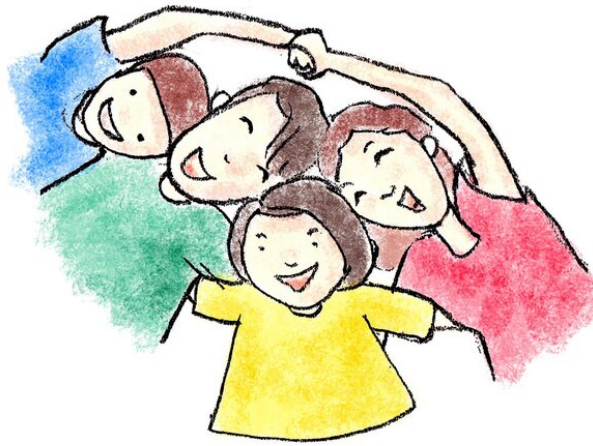
Unser **safer space** für alle Einhörner*innen!

Ein tolles **Programm** erwartet euch: Es gibt

- einen **Workshop** zu Gender, Körpersprache, Stimme & Drag-Kultur
- eine **Stadtführung** durch "das queere Köln"
- einen **Workshop** zu Queer und Neurodivergenz
- einen **queeren Filmabend**
- einen **Freitagabend-Slot** zum Schwimmen, für trans*, inter* und friends!

Also auf nach Köln!

Hier anmelden!



Teamen@DLRG-Jugend - Austauschen, Auftanken, Weiterdenken.

Vom **20.-22.11.2026** veranstalten wir unser **Vernetzungstreffen für Teamende und Aktive in der Kinder- und Jugendverbandsarbeit**. In **Halle an der Saale** möchten wir uns austauschen und gemeinsam Spaß haben. Das Thema **"Umgang mit psychischen Belastungen von Teilnehmenden"** soll dabei im Fokus stehen.

Zusätzlich können Teilnehmende einen Einblick in die Arbeit der Bundesebene erhalten, da zeitgleich das Mitarbeitendenwochenende stattfindet. Dort treffen sich die Teams der DLRG-Jugend und bearbeiten eine Vielzahl an Themen.

Hier anmelden!

#ehrensache



Deep Dive: **#ehrensache!** Kinder- & Jugend-Dokureihe
über die DLRG-Jugend in voller Länge online

Es dürfte allmählich jede*r wissen: **#ehrensache** – Die DLRG-Jugend ist online in Gänze verfügbar! Wir wünschen euch viel Freude damit und hoffen, dass ihr euch mit der Serie gut getroffen und unterhalten seht. Und jetzt, wo es allmählich abgeschlossen ist, treten wir nochmal einen Schritt zurück und blicken auf das große Ganze: **wie kam es denn nun eigentlich dazu?**



Janne (3. v. l.) an der Ostseeküste in Prerow. © NDR, MingaMedia

Making of #ehrensache

Bad Nenndorf, Anfang 2025: gleich mehrere Redakteur*innen von NDR und SWR finden sich im Bundesbüro der DLRG-Jugend ein, um eine Fernsehproduktion für den KiKA vorzubesprechen. Dass es bei DLRG-Jugend und DLRG viel zu sehen, zeigen und erleben gibt, ist natürlich nicht neu! Aber warum dieses Aufgebot?

Die Antwort ist so einleuchtend wie simpel: das Interesse an der **Darstellung des Engagements junger Menschen**. Hierfür bieten DLRG-Jugend und DLRG reichlich Beispiele. Offenbar muss man also erst einmal in der passenden ARD-Redaktionssitzung auf den Schirm von Redakteur*innen des Öffentlich-Rechtlichen geraten. Die dort durchschlagende Idee des SWR, eine Serie über die Jugendfeuerwehr zu machen, wenn alle sich über



Dreh in Prerow. © NDR/MingaMedia

Das vielgelobte Produktionsteam von MingaMedia übernimmt die Zügel. „Die waren nicht so kamerateam-mäßig, die haben sich richtig in mich hineinversetzt“, wird Janne, einer der Protagonist*innen, nach Drehschluss erzählen. Über den Sommer hinweg, bis in den September hinein ist das Produktionsteam überall da, wo die Protagonist*innen in der DLRG und in der DLRG-Jugend zusammentreffen. Gedreht wurde in **Norderstedt** bei den Landesmeisterschaften von Schleswig-Holstein, in **Prerow** selbst, aber auch in **Schwäbisch-Hall**, in **Rostock**, in **Husum** und sogar in **Bielefeld**. In Prerow kriegt das Produktionsteam auch die DLRG Trophy 2025 vor die Linse. Hier geht es indes nicht nur um junge Menschen in der DLRG, auch die DLRG-Jugend tritt in Erscheinung, wie sie ist – als Kinder- und Jugendverband, der zwar ein Bein im Wasser hat, sich aber auch durchaus mal ohne die Kernthemen der DLRG über Wasser halten kann, zum Beispiel beim fast zeitgleich zur Trophy stattfindenden Baywatch-Camp in Prerow.



Janne beim Dreh. © NDR, MingaMedia

Storylines und Protagonist*innen

Vier Protagonist*innen porträtieren die DLRG-Jugend: Janne, Johanna, Ann-Berit und Adrian. Alle vier sind besonders gute Beispiele für die engagierten, jungen Menschen, denen der NDR die Serie widmen will – die engagierten, jungen Menschen, die im DLRG-Universum an vielen Orten auftauchen, wie wir wohl wissen. Die vier Protagonist*innen stehen damit sinnbildlich für die über 380.000 Mitglieder der DLRG-Jugend. Die Storylines highlighten die Klassiker im DLRG-Kosmos: **thematisch geht es vom Rettungssport über den ZWRD-K, an Jugendfreizeiten entlang bis hin zur Schwimmbildung.**



Mit **Janne** bekommt das Publikum einen Einblick in den Rettungssport und die Wettkampfkultur, und außerdem – was uns als DLRG-Jugend ganz wichtig ist – unsere Kinder- und Jugendverbandsarbeit. Und so ist Janne unter Begleitung des Fernsehteams nicht nur bei den Schleswig-Holsteinischen Landesmeisterschaften in Norderstedt, sondern auch beim Baywatch-Camp in Prerow zu sehen.

Johanna mag eigentlich aus Bielefeld sein, aber ihre Schwimmkurse gibt sie nicht im Schwimmbad, sondern in der Ostsee. Vier Seepferdchen konnte sie den 5- bis 12-jährigen Schwimmanfänger*innen in der ersten der beiden Wochen, in denen sie da war, ausstellen.



Ann-Berit ist in der Serie das Gesicht des ZWRD-K; sie hat aus Schwäbisch-Hall den weitesten Weg nach Prerow, den sie mit ihrer Freundin Lia (das Produktionsteam spricht von „Sidekick“) zurückgelegt und auf Anraten des Regisseurs sogar dokumentiert hat. Sie hatte an der Küste auch richtig zu tun – das Produktionsteam hat Ann-Berit ordentlich auf die Probe gestellt.

Und **Adrian** aus Rostock macht sein Rettungsschwimmabzeichen in Silber, kann aber für unser Empfinden noch weitere Kästchen in den Pass malen und abhaken: das zu dem Zeitpunkt vergleichsweise kalte Wasser der Ostsee und das Filmen aus mehreren Winkeln dürften den Schwierigkeitsgrad milde erhöht haben.



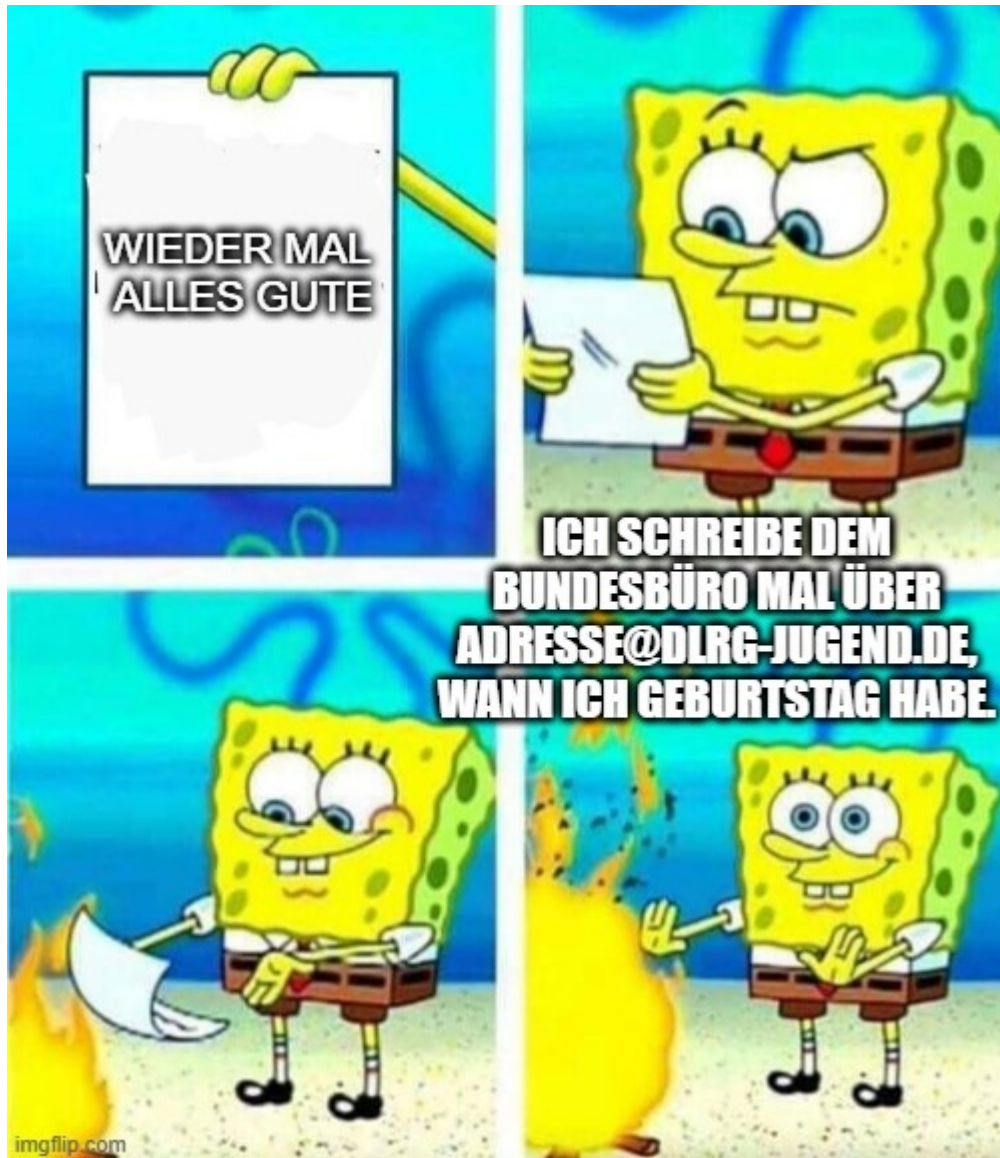
Spread the word!

Wir freuen uns über die gelungene Produktion, die **gute Zusammenarbeit mit dem Produktionsteam rund um NDR und KiKA und den beteiligten Gliederungen der DLRG und der DLRG-Jugend**, und ganz besonders danken möchten wir auch an dieser Stelle den vier Protagonist*innen Johanna, Adrian, Ann-Berit und Janne, die der DLRG-Jugend in den verschiedenen Schwerpunkten der Kinder-Dokureihe ihr Gesicht geliehen haben. Was die nun wohl sagen würden? **Ehrensache.** 😊
Schon gehört? Die DLRG-Jugend macht ein **Gewinnspiel** zur Serie.

**Weitere Infos, auch zum
Gewinnspiel!**

Neue E-Mail-Adresse? Umgezogen? Kriegst du jedes Jahr zum falschen Zeitpunkt eine Geburtstagskarte? Und dann zum richtigen noch eine?

Sollte dir so etwas bekannt vorkommen: Schreib uns unter adresse@dlrg-jugend.de! Dann wissen wir Bescheid.



Über die DLRG-Jugend hinaus



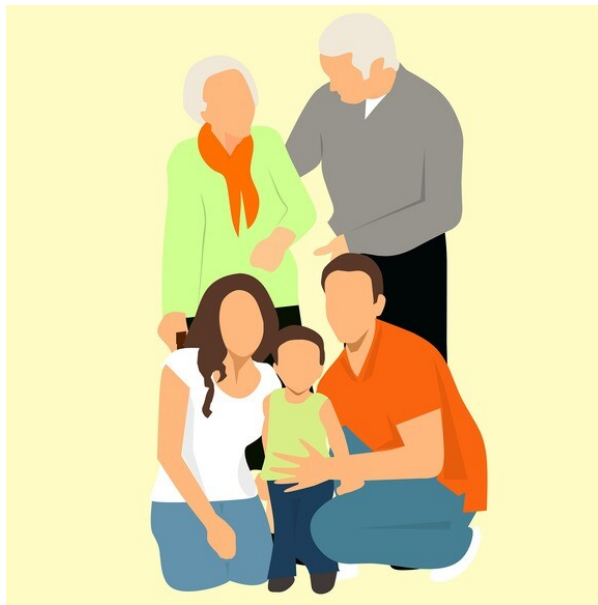
Mitmachen beim VR-Wettbewerb!

Noch nichts mit VR zu tun gehabt? Nun gibt's die Gelegenheit, genau das zu ändern! Bahn frei für eine **Kooperation der AGJVH7, paneoverse und der Hochschule Emden-Leer.**

Was ist zu tun?

1. Überlegt euch eine VR-Landschaft, auf der ihr anderen etwas zu sicherem Handeln beibringen wollt. Zum Beispiel: „Wie verhalte ich mich auf einem Boot?“
2. Filmt das reale Szenario mit einer 360°-Kamera. Solche Kameras könnt ihr bei Medienzentren ausleihen.
3. Erstellt Interaktionen mit der Software des Wettbewerb-Partners Paneoverse. Die Software ist kostenlos zugänglich und leicht zu bedienen. Probiert euch aus. Seht was mit VR möglich ist.
4. Sendet euer VR-Szenario bei unserem Wettbewerb ein. Ihr habt die Chance auf einen von zehn (wirklich ziemlich großen) Preisen.

**Mehr Infos
hier!**



Save the Date: Fachtag „*Generationengerechtigkeit ausbuchstabiert. Kinder- und Jugendhilfe und Seniorenorganisationen im Dialog*“ am 13.10.2026, 13.30–18.00 Uhr in Berlin – **Anmeldelink folgt!**

Generationengerechtigkeit – was ist das eigentlich?

Generationengerechtigkeit ist in aktuellen politischen Debatten zu einem zentralen Begriff geworden. Häufig wird er jedoch verkürzt verwendet: als moralisches Argument in der Haushalts-, Finanz- oder Rentenpolitik, etwa in Diskussionen über Neuverschuldung oder die Zukunft der sozialen Sicherungssysteme. Dabei gerät schnell aus dem Blick, dass Generationengerechtigkeit weit mehr umfasst als finanzpolitische Abwägungen. Eine solche Engführung kann Generationenkonflikte eher verstärken, statt gemeinsame Interessen sichtbar zu machen und die tatsächlichen Ursachen von Ungerechtigkeit zu benennen. In dieser Veranstaltung bieten die Organisationen des Hauses der Jugendarbeit und Jugendhilfe e. V. und die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V. ein Forum, um gemeinsam mit den Teilnehmenden den Begriff der Generationengerechtigkeit in unterschiedlichen politischen und sozialen Themenfeldern zu vertiefen und **das Verbindende zwischen den Generationen** herauszuarbeiten.

Die offizielle Einladung mit Anmeldemöglichkeit folgt nach der Sommerpause. Bitte beachtet bereits jetzt, dass die Teilnahme kostenpflichtig ist. Der Teilnahmebeitrag beträgt 10,00 Euro pro Person; die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.



In eigener Sache:

Datenschutz: Information für unsere Abonnent*innen

Du erhältst regelmäßig unseren Newsletter, mit dem wir dich über relevante Themen für dein Engagement in der DLRG-Jugend informieren. Deine personenbezogenen Daten werden nur für den aufgeführten Zweck verwendet. Im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), die seit dem 25.05.2018 verbindlich ist, möchten wir dich darauf hinweisen, dass du dich jederzeit von unserem Newsletter abmelden kannst. Wenn wir keine Nachricht von dir erhalten, gehen wir davon aus, dass du dich auch weiterhin über die Zusendung freust.

Feedback

Du hast neue Impulse, Anregungen und Infos?

Wir freuen uns sehr über Beiträge aus Gliederungen, die für alle Mitglieder interessant sind.

Dann sende sie uns gerne unter newsletter@dlrg-jugend.de zu.

Wenn dir unser Newsletter gefällt, empfehle ihn gerne weiter.

© 2026 DLRG-Jugend, Bundesebene - Impressum

[Web-Ansicht](#) | [Webview](#) | [Aperçu web](#)

[Abmeldelink](#) | [Unsubscribe](#) | [Lien de désinscription](#)